



Unsere Portfolioarbeit

Das Wichtigste zuerst: **Das Portfolio ist Eigentum des Kindes – dies wird durch den Aufbau des Portfolios und die unterschiedlichen Portfoliovorlagen wie z.B. „Das bin ich“, „Das ist meine Familie“ und „Was wir machen“, deutlich.** In dieser Entwicklungsmappe werden durch die Kinder ausgewählte Materialien und Werke, Erinnerungen und Lerngeschichten gesammelt. Allein beim Sammeln bleibt es allerdings nicht. Gemeinsam mit Erziehern, Kindern und Eltern wird durch das Portfolio in Kindergarten und Kita ein Erkenntnisgewinn angestrebt. Ziele der Portfolioarbeit sind, dass sich die Kinder mit dem eigenen Tun und ihrer Persönlichkeit auseinandersetzen oder dass Erzieherinnen und Erzieher einen besseren Einblick in die Talente und Interessen der Kinder erlangen. Der Spaß am Lernen und an der eigenen Entwicklung ist sicher das größte Ziel dieser Entwicklungsreise. Ob in digitaler Form, in einem Ordner oder in einer selbstgestalteten Pappkiste: die Portfolioarbeit in Kindergarten und Kita ist in vielen Einrichtungen heute wichtiger Bestandteil der kindlichen Lerngeschichte.

Das Portfolio im Kindergarten soll dem Kind dabei helfen, seine eigenen Lernprozesse zu reflektieren. Indem das Kind aktiv an der Gestaltung Seines Portfolios beteiligt ist und indem das Buch die Spuren seines Lernens sichtbar macht, bekommt es ein Gespür dafür, welche Fortschritte es im Laufe der Kindergartenzeit macht. Dies betrifft nachfolgend beschriebene Bereiche.

- Der feinmotorische Bereich: Das Kind kann beispielsweise puzzeln und mit kleinem Spielmaterial Muster legen, z.B. ein Perlenbild. Oder auch mit einer Schere Bilder und Figuren ausschneiden und lustige Fingerspiele zeigen.
- Merkfähigkeit und Mengenauffassung: Das Kind kann etwa Reime alleine aufsagen, erklärt anderen Kindern Spielregeln und weiß, was "weniger" und "mehr" bedeutet.
- Sprachliche Entwicklung und Förderung: Das Kind kann über Arbeiten kommunizieren sowie reflektieren und spricht in ganzen Sätzen. Es hat bereits einen relativ großen Wortschatz und kann (Bild) Geschichten erzählen bzw. nacherzählen.
- Wahrnehmung: Das Kind kann z. B. Bilder und Objekte abzeichnen und kopieren.
- Kreativität: Das Kind schafft es, Zeichnungen und andere künstlerisch gestaltete Objekte anzufertigen sowie Werkarbeiten selbstständig zu planen und auszuführen.
- Sozialverhalten und soziale Ziele in der Gruppe: Zu diesem Bereich zählen u.a. die Dokumentation von Fähigkeiten und Stärken der Kinder wie Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und Gruppenverhalten, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit.